GEMEINDE NORDHEIM	Az.: 043.1111
Sitzung des Technischen Ausschusses am 19.09.2018 Sitzung des Gemeinderates am 28.09.2018	öffentlich

Tischvorlage zur Sitzungsvorlage 107/2018
Rathausneubau;
Vergabe von Lieferungen und Leistungen

Sachverhalt:

Die Submission zu den ausgeschriebenen Gewerken fand am 10.09.20018 statt. Leider war die Resonanz bei Bietern dürftig. Zwischenzeitlich wurden die Angebote durch die Planer ausgewertet. Die Ergebnisse und die jeweiligen Vergabevorschläge der Planer sind nachstehend aufgeführt.

Verglasung:
Zur Submission lagen Angebote vor. Die geprüften Ergebnisse lauten wie folgt:

Firma	Angebotssumme
Albert Felder GmbH, Heilbronn	491.860,32 EUR
HEWE Fenster GmbH, Ettenheim	523.492,90 EUR

Die Kostenberechnung für die Verglasung lag bei 454.000 EUR.

Die Mehrkosten werden vom Planer wie folgt begründet:

Bei den Verglasungsarbeiten im Bestand ist eine Preissteigerung von 35.000 EUR zur Kalkulation vorhanden. Dies ist bedingt dadurch, dass die Kassetten-Holztüren zur Zeit der Kalkulation noch nicht definiert waren. Ebenso sind im Bestand noch zusätzlich elektrische Offenhaltungen für Innenelemente eingeplant wurden, welche ursprünglich nicht kalkuliert waren.

Im Neubau liegt die Kalkulationssumme bei einer Auftragssumme von 396.000 EUR ca. 76.000 EUR über der Kalkulationssumme. Hierin enthalten sind u.a. für eine Bruttosumme von ca. 30.000 EUR Türöffner mit Taster sowie diverse Türen mit Offenhaltung, welche ursprünglich nicht vorgesehen waren.

Die restliche Preisteuerung von 10 % begründen sich durch die allgemein sehr gute Auftragslage bei den Fensterfirmen, was sich auch dadurch zeigt, dass lediglich zwei Firmen ein Angebot abgegeben haben.

Das Büro Kuon + Reinhardt empfiehlt, die Firma Felder mit den Verglasungsarbeiten zu beauftragen.

Zimmererarbeiten:
Zur Submission lagen 3 Angebote vor. Die geprüften Ergebnisse lauten wie folgt:

Firma	Angebotssumme
Fischer + Weimar, Ilsfeld	359.376,13 EUR
Stopper, Nordheim	418.006,46 EUR
Pampelbau, Zwickau	701.171,01 EUR

Die Kostenberechnung für die Zimmererarbeiten lag bei 266.000 EUR.

Die Mehrkosten werden vom Planer wie folgt begründet:
Die Preissteigerung im Bereich Neubau liegt somit bei der Auftragssumme von 167.000 EUR bei 7.000 EUR und befindet sich im Rahmen zur Kalkulationssumme. Es handelt sich hier nur um eine Abweichung von ca. + 4 %.

Der Umfang der Entkernung im Bestand liegt hier um ca. 6.000 EUR höher als die Kalkulationssumme, dieses ist bedingt dadurch, dass Art und Umfang zum Zeitpunkt der Kalkulation noch nicht genau festlagen.

Beim Bestand ist eine Preissteigerung von 75.000 EUR zur ursprünglichen Kalkulationssumme von 98.000 EUR vorhanden. Dieses ist ebenso dadurch begründet, dass die Art und Ausführung der Dachflächenfenster seinerzeit noch nicht 100 % fixiert war, sowie hier nur auf Kalkulationspreise des angebotenen Fabrikats in Absprache mit dem Denkmalamt zurückgegriffen wurde. Die tatsächlichen Einbaupreise liegen nun jedoch deutlich höher, zudem ist auch auf Wunsch des Denkmalamtes u.a. ein Lamellen-RWA-Fenster eingeplant worden, was allein bereits einen Bruttopreis von 18.000 EUR hat.

Das Büro Kuon + Reinhardt empfiehlt, die Firma Fischer + Weimar mit den Zimmererarbeiten zu beauftragen.

Dachdeckerarbeiten:
Zur Submission lagen 2 Angebote vor. Die geprüften Ergebnisse lauten wie folgt:

Firma	Angebotssumme
Fischer + Weimar, Ilsfeld	67.077,27 EUR
Zorbauer GmbH, Lützen	76.500,46 EUR

Die Kostenberechnung für die Dachdeckerarbeiten lag bei 93.000 EUR.

Die erfreuliche Kostenabweichung „nach unten“ wird vom Planer wie folgt begründet:

Im Bestand liegt die Summe treffgenau zur Kalkulation.

Im Neubau sind die Dachdeckerarbeiten brutto ca. 26.000 EUR unter der Auftragssumme. Dieses liegt daran, dass zum Zeitpunkt der Kalkulation der Dachziegeltyp noch nicht genau feststand und dieser günstig durch die Firmen angeboten wurde.

Das Büro Kuon + Reinhardt empfiehlt, die Firma Fischer + Weimar mit den Dachdeckerarbeiten zu beauftragen.

Klempnerarbeiten:
Zur Submission lagen 2 Angebote vor. Die geprüften Ergebnisse lauten wie folgt:

Firma	Angebotssumme
Arndt GmbH, Heilbronn	45.747,65 EUR
Klink, Balingen	47.824,32 EUR

Die Kostenberechnung für die Klempnerarbeiten lag bei 65.000 EUR.

Auch bei diesem Gewerk wurde die Kostenberechnung unterschritten.
Begründet wird dies wie folgt:
Bestand und Neubau: Die Preisminderungen liegen im Bestand bei 5.000 EUR und im Neubau bei ca. 15.000 EUR. Dies begründet sich ebenso daher, dass die Detailausführung zum Zeitpunkt der Ausschreibung noch nicht bekannt war und durch die Firmen günstig angeboten wurde.

Das Büro Kuon + Reinhardt empfiehlt, die Firma Arndt mit den Klempnerarbeiten zu beauftragen.

Sanitärarbeiten:
Zur Submission lagen 3 Angebote vor. Die rechnerisch geprüften Ergebnisse lauten wie folgt:

Firma	Angebotssumme
Hering, Ilsfeld	127.015,28 EUR
Klotzbücher, Nordheim	133.123,92 EUR
Lieb, Neckarsulm	146.823,29 EUR

Die Kostenberechnung für die Sanitärarbeiten lag bei 141.500 EUR.

Das Büro Bunse empfiehlt, die Firma Hering mit den Sanitärarbeiten zu beauftragen.

Wärmeversorgungsanlagen:
Zur Submission lagen 3 Angebote vor. Die geprüften Ergebnisse lauten wie folgt:

Firma	Angebotssumme
KWK, Lauffen	305.426,70 EUR
Klotzbücher, Nordheim	312.178,09 EUR
Lieb, Neckarsulm	318.178,67 EUR

Die Kostenberechnung für die Wärmeversorgungsanlagen lag bei 266.200 EUR.

Die Mehrkosten zwischen Kostenberechnung und Angebotssumme werden vom Planer mit der aktuellen Marktsituation begründet.
Das Büro Bunse empfiehlt, die Firma KWK mit den Arbeiten für die Wärmeversorgungsanlagen zu beauftragen.

Lüftungsanlagen:
Zur Submission lagen 4 Angebote vor. Die geprüften Ergebnisse lauten wie folgt:

Firma	Angebotssumme
Pullmann, Brackenheim	73.724,90 EUR
KWK, Lauffen	78.952,44 EUR
Kellenbenz, Erlenbach	85.682,20 EUR
KIRA, Weinsberg	95.101,37 EUR

Die Kostenberechnung für die Lüftungsanlagen lag bei 81.200 EUR.

Das Büro Bunse empfiehlt, die Firma Pullmann mit den Arbeiten für die Lüftungsanlagen zu beauftragen.

Kälteanlagen:
Zur Submission lagen 6 Angebote vor. Die geprüften Ergebnisse lauten wie folgt:

Firma	Angebotssumme
KWK, Lauffen	151.781,20 EUR
Prosermo, Abstatt	165.063,71 EUR
Lampe, Meppen	182.792,66 EUR
HI.TEQ, Worms	184.170,20 EUR
Zephir, Steinenbronn	194.268,01 EUR
Kira, Weinsberg	200.233,59 EUR

Die Kostenberechnung für die Kälteanlagen lag bei 166.200 EUR.

Das Büro Bunse empfiehlt, die Firma KWK mit den Arbeiten für die Kälteanlagen zu beauftragen.

Elektroanlagen:
Zur Submission lagen 1 Angebote vor.

Das Angebot war unvollständig ausgefüllt und musste von der Wertung ausgeschlossen werden.

Verwaltung und Ing.Büro Herbel empfehlen die Aufhebung der Vergabe. Da die Gemeinde eine Vergabeentscheidung weiter anstrebt ist darüber zu entscheiden, wie weiter verfahren werden soll. Nach übereinstimmender Auffassung von Planer und Verwaltung macht es angesichts der Teilnahme eines Bieters an der öffentlichen Ausschreibung keinen Sinn, erneut öffentlich oder beschränkt auszuschreiben. Dieses Vorgehen verspricht keine Aussicht auf annehmbare Ergebnisse. Es sollte vielmehr im Wege der freihändigen Vergabe versucht werden, Angebote mehrerer Bieter zu erhalten. Dieses Vorgehen ist laut VOB zulässig.

Blitzschutzanlagen:
Zur Submission lagen 2 Angebote vor. Die geprüften Ergebnisse lauten wie folgt:

Firma	Angebotssumme
Hinderthür, Talheim	12.130,10 EUR
Walter, Rheinau	13.917,93 EUR

Die Kostenberechnung für die Blitzschutzanlagen lag bei 12.300 EUR.

Die Firma Hinderthür ist dem Büro Herbel als leistungsfähig und zuverlässig bekannt. Das Büro Herbel empfiehlt, die Firma Hinderthür mit den Blitzschutzarbeiten zu beauftragen.

Beschlussvorschlag:
Die ausgeschriebenen Gewerke Verglasung, Zimmerer, Dachdecker, Klempner, Sanitär, Heizung, Lüftung, Kälte und Blitzschutz werden wie folgt vergeben:

1. Mit den Verglasungsarbeiten wird die Firma Felder, Heilbronn, zum Angebotspreis von 491.860,32 EUR beauftragt.
2. Mit den Zimmererarbeiten wird die Firma Fischer und Weimar zum Angebotspreis von 359.376,13 EUR beauftragt.
3. Mit den Dachdeckerarbeiten wird die Firma Fischer und Weimar zum Angebotspreis von 67.077,27 EUR beauftragt.
4. Mit den Klempnerarbeiten wird die Firma Arndt zum Angebotspreis von 45.747,65 EUR beauftragt.
5. Mit den Sanitärarbeiten wird die Firma Hering zum Angebotspreis von 127.015,28 EUR beauftragt.
6. Mit den Heizungsarbeiten wird die Firma KWK zum Angebotspreis von 305.426,70 EUR beauftragt.
7. Mit den Arbeiten für die Lüftungsanlagen wird die Firma Pullmann zum Angebotspreis von 73.724,90 EUR beauftragt.
8. Mit den Arbeiten für die Kälteanlagen wird die Firma KWK zum Angebotspreis von 151.781,20 EUR beauftragt.
9. Mit den Blitzschutzarbeiten wird die Firma Hinderthür zum Angebotspreis von 12.130,10 EUR beauftragt.

Die Ausschreibung für das Gewerk Elektro wird aufgehoben, die Verwaltung wird beauftragt, sich die Elektroarbeiten im Wege der freihändigen Vergabe von mehreren Firmen anbieten zu lassen.

La